

KORELATION

Praxiserfahrungen mit Elektroautos hinsichtlich Kosten – Reichweite – Ladestationen

Ausgangslage

Als Kaufhindernisse für Elektroautos werden am häufigsten genannt:

- «Elektroautos sind zu teuer.»
- «Die Reichweite ist ungenügend.»
- «Es gibt zu wenige Lademöglichkeiten unterwegs.»

Politik und Industrie arbeiten intensiv an diesen Punkten, damit die Elektromobilität massentauglich wird.

Projektbeschreibung

Im Projekt **KORELATION** wertet der Verband e'mobile mit der Unterstützung von EnergieSchweiz und diversen privaten Partnern die Praxiserfahrungen von 200 Elektroautos aus. Damit will er aufzeigen, dass es bereits heute bedeutende Einsatzgebiete für Elektrofahrzeuge gibt.

Diese Erfahrungen werden das Vertrauen des Handels und der potenziellen Kundschaft in die Elektromobilität stärken und damit die kurzfristige Markteinführung von Elektroautos beschleunigen.

Das Projekt startet im Herbst 2013 und dauert vorerst bis Ende 2014.

Mit Unterstützung von:



Fahrzeuge

Untersucht werden Batterie-Elektrofahrzeuge (BEV), Elektrofahrzeuge mit Range Extender (EREV) und Plug-in-hybrid-Fahrzeuge (PHEV) der Kategorien M (Personenwagen), N (Kleine Nutzfahrzeuge, max. Leergewicht 3,5 Tonnen) sowie L5e, L6e und L7e (Kleinmotorfahrzeuge).

Im Vordergrund stehen Fahrzeuge der neusten Generation (1. Inverkehrsetzung ab 2011). Ältere Fahrzeuge können zu Vergleichszwecken dienen.

Teilnahme

Am Projekt teilnehmen können Firmen und Private mit Domizil in der Schweiz, welche zwischen dem 1. 1. 2011 und dem 1. 2. 2014 ein Elektroauto in Betrieb genommen haben resp. nehmen.

Die Praxiserfahrungen werden auf drei Arten erfasst:

- Fragebogen zum Kaufentscheid und zur installierten Ladeinfrastruktur
- Verbrauchsmessungen und Ladegewohnheiten während je eines Monats in der kalten und in der warmen Jahreszeit
- Rapport besonderer Vorkommnisse während eines Jahres

Das Ausfüllen des Fragebogens erfolgt online via Eingabemaske.

Der gesamte zeitliche Netto-Aufwand für diese Datenerfassung beträgt schätzungsweise zehn Stunden. Als Gegenleistung erhalten die Teilnehmenden periodisch Informationen zum Fortschritt des Projekts und eine Einladung zu den Teilnehmertreffen.

Interessiert?

Fahrer und Fahrerinnen von Elektroautos, welche ihre Alltagserfahrungen auswerten und mit anderen vergleichen lassen möchten, melden sich bitte an unter www.e-mobile.ch

Weitere Informationen:

Verband e'mobile | Schweizerische Fachstelle für Elektrofahrzeuge
Pavillonweg 3 | 3001 Bern | Tel. 031 560 39 99
korelation@e-mobile.ch

www.e-mobile.ch